



St. Katharinen

Bergkirchen

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde



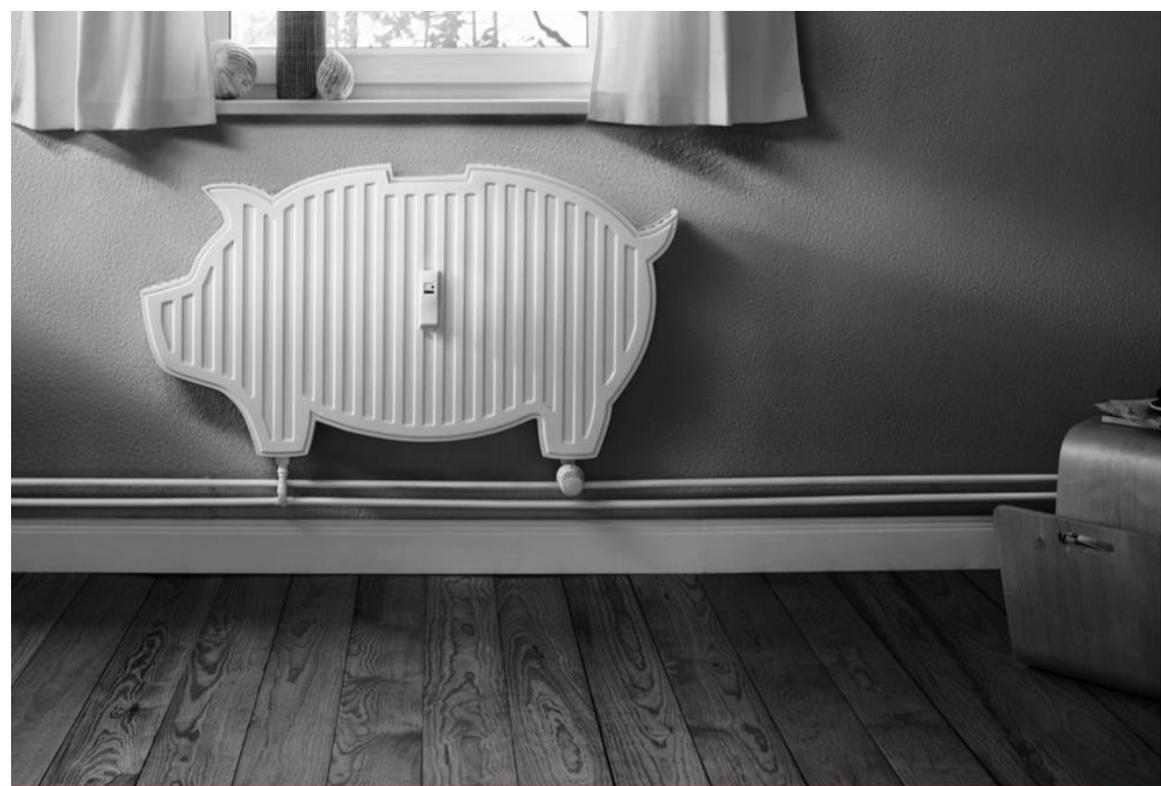
Da sie den Stern sahen,
wurden sie hocheifreut.

Matthäus 2,10



Foto: © Alexandra Blume

Dezember – Januar – Februar 2021



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

**Jetzt modernisieren.
Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.**



**Sparkasse
Schaumburg**

www.spk-schaumburg.de
Telefon: 05751 / 402-222

Inhalt Gemeindebrief 4-2020



<u>Besinnung</u>	Worte von Barrie Blok Mergenthaler	4-5
	Redaktionelles	5
<u>Im Dezember</u>		
	Es wird alles anders und besser	6-7
02.12.2020	Adventsandacht in der Friedhofskapelle Auhagen	6
09.12.2020	Adventsandacht in der Kapelle Winzlar	6
22.12.2020	Rotes Kreuz – Blutspende im Gemeindehaus	32
23.12.2020	Abendvesper mit „Voice of Hope“	6
24.12.2020	Heiligabend – Gottesdienste 2020 unter besonderer Berücksichtigung der Corona-Auflagen	8-9
-----	Die Hauskirche – Gottesdienst am Bildschirm	10-11
-----	Weihnachten und Geschenke	11
-----	Bergkirchener Kalender 2021	11
-----	Kirche mit Kindern – Kinderseiten	12-13
<u>Im Januar</u>		
-----	Ich stehe auf festem Grund – Jahreslosung 2021	14-15
21.01.2021	Gitarren-Konzert mit Fatbardh Prengjoni	15
-----	Rückblick: Konfirmation 2020	16-17
21.01.2021	Ambulanter Hospizdienst – Vorstellung u. Infoabend	18-19
-----	Rückblicke: Gottesdienste	20-21
<u>Im Februar</u>		
-----	Ein weites Herz für andere	22
17.02.2021	Spielraum - 7 Wochen ohne Blockaden	23
-----	Jugend- und Konfirmandenarbeit – Teamer/Konfi-Paten	24
-----	Lesung in Gottesdiensten: Nick Schwidlinski	25
-----	Juleica – JugendleiterInnenCard	25
-----	Vorankündigung Sommerfreizeit 22.-28. Juli 2021	25
-----	Rückblick: Café Weitblick	26
-----	Rückblick: Cajon-Workshop	27
-----	Das Pilgern – Ein neuer Arbeitsbereich in der Kirche	28
-----	Friedhofsfragen – Erinnerungskultur weiter entwickeln	29
-----	Rückblicke: Gottesdienste	30-31
Gottesdienste	im Dezember – Januar – Februar	32-35
Geburtstage	im Dezember – Januar – Februar	37-43
Gebetsecke	Frieden in der Angst der Welt	44
Freud u. Leid	August – September - Oktober	45
<u>Terminkalender und Gute Aussichten</u>		45
<u>Ansprechpartner / Kontakte</u>		46

„Dass Gott als Mensch zu uns kommt, darauf warten wir im Advent. Gott wird unser Leben hell und friedlich machen, weil er barmherzig nach uns sieht und nicht urteilt, ob wir alles richtig gemacht haben.“

Karin Bertheau



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei

Besinnung

Liebe Glaubensgeschwister!

In diesem Jahr wird die dunkle Jahreszeit durch Corona scheinbar nochmal extra dunkel. Mit Wucht ist die Bedrohung, die Covid 19 mit sich bringt, in unser Leben zurückgekehrt, nachdem wir erstmals im Frühjahr damit konfrontiert wurden. Unser in sicheren Bahnen verlaufendes Leben wurde über den Haufen geschmissen. Sorgen um den Job, die Existenz, unsere Gesundheit und alles was wir sonst noch verlieren könnten, die für Manchen unter uns plötzlich sehr real wurden, umkreisen unsere Gedanken und quälen uns. Wie soll es weitergehen? Wer kommt mich noch besuchen? Wann darf ich die Enkelkinder wiedersehen? Wird es mich erwischen? Wann kommt ein Impfstoff?

Und immer mehr Menschen, so scheint es, lehnen sich auf gegen die Maßnahmen, die getroffen werden. Sie werden ungehalten, verlieren ihren Halt. Harte und lieblose Worte werden gesagt. Politiker und Verantwortliche werden verbal angegriffen und die Menschen, die diese festgelegten Regeln hand-



haben, werden bedroht. Verschwörungstheorien greifen um sich, und viele scheinen sich davon mitreißen zu lassen.

Und mitten in dieser dunklen bedrohlichen Zeit, leuchtet uns das Licht vom Advent und richtet unseren Focus auf das, was ewig Bestand hat. Es erinnert uns an die Ankunft Gottes als Mensch in unsere Welt vor 2020 Jahren. Gott hat sich durch die Geburt von Jesus mit uns auf Augenhöhe begeben, um mit uns, auch durch diese von Corona verunsicherte Zeit, durchs Leben zu gehen. Der Advent lädt uns ein, bei Gott Heimat zu finden und in seiner Gegenwart Frieden zu erfahren.

Das Licht vom Advent ist, das Kommen Gottes in unser eigenes, persönliches Leben zuzulassen. Es ist eine Einladung zur Umkehr. In unser im Grunde verunsichertes Herz möchte Gott mit seiner Liebe Wohnung nehmen. Und so wie wir uns voller Freude vorbereiten auf einen geliebten Menschen, der zu uns kommen will, so möchte auch Gott von uns herbeigesehnt werden. Hinein in unseren verunsicherten Alltag, hinein in unser Dunkel, in unsere Freude, in unsere Beziehungen. Advent lädt dazu ein, Gott mit Sehnsucht zu erwarten, indem wir ihm von neuem unser Herz öffnen, auf dass er darin einziehe! Von Herzen eine gesegnete Adventzeit.

Barrie Blok Mergenthaler

Redaktionelles...

Liebe Leserinnen und Leser!

Lesen Sie unseren Gemeindebrief gern und möchten Sie uns helfen, dass er auch weiter so regelmäßig erscheinen kann? Zu seiner Finanzierung sind wir auf Sie angewiesen. Wir freuen uns über jede Zuwendung von Ihnen, die uns unsere Arbeit erleichtert oder gar erst ermöglicht. Bitte unterstützen Sie den Gemeindebrief durch Ihre Spende auf folgendes Konto bei der Sparkasse Schaumburg

IBAN: DE05 2555 1480 0484 2000 50

Stichwort: Spende Gemeindebrief

Auch liegt diesem Gemeindebrief ein Überweisungsträger bei.

Gemeinde-
brief per
E-Mail? 

Möchten Sie Ihren
Gemeindebrief zu-
künftig als PDF per
E-Mail zugesandt
bekommen? Dann
mailen Sie uns:

[archiv-bergkirchen@
t-online.de](mailto:archiv-bergkirchen@t-online.de)

Im Dezember

Sieben Wünsche im Dezember

Einen Duft,
der durch die Zeiten weht.
Einen Himmel,
der über dir offen steht.
Ein Lied,
das noch lange in dir erklingt.
Ein Mensch,
der mit dir von Freude singt.
Ein Licht,
das goldenen Glanz verbreitet.
Einen Stern
in der Nacht, der dich leitet.
Und auf all deinen Wegen
einen Engel, der dich begleitet.

Tina Willms

Foto: rihaji

Es wird alles anders und besser

Hoherfreut werden – diesen Zustand wünscht man sich doch. Aber wie geht das? Ganz einfach: Als sie den Stern sahen, ist es passiert – und noch besser – es hält an, vielleicht sogar ein Leben lang. Soweit das Matthäusevangelium. Die Hirten fehlen hier, Matthäus erzählt knapper, ganz auf Jesus konzentriert. Aber – hoherfreut – das ist auch hier die Weihnachtsbotschaft.

Ob im Trubel der Weihnachtseinkäufe oder nach der Bescherung dieser Zustand erreicht wird? Ein Stern reichte damals, na ja, eigentlich nicht allein. Denn der Stern war ja mit einem besonderen Ereignis verknüpft – Jesu Geburt. Und der Hoffnung, jetzt wird alles nicht nur anders, sondern besser. Und der Stern musste gesucht werden. Es gab die frohe Botschaft, ein Retter kommt, aber für die Weisen stand er nicht vor der Tür, sie suchten und fanden ihn und machten sich auf den Weg.



So mundgerecht, wie wir heute Weihnachten serviert bekommen, ist Weihnachten eben doch nicht. Zwar müssen wir nicht eine beschwerliche Reise zum Christkind zurücklegen, aber einige Hindernisse sind auch für uns aufgebaut. Es hat nämlich Konsequenzen, dem Kind zu begegnen, sich bei Gott einzufinden.

Hoherfreut heißt nicht nur, Freude zu empfangen und zu empfinden. Hoherfreut heißt, Freude zu teilen und zu ermöglichen, für sich selbst und für andere. Manchmal ein beschwerlicher Weg, aber: „Da sie den Stern sahen, wurden sie hoherfreut.“ Hoherfreute Weihnachten!

Carmen Jäger

Endlich Advent

→ Mi 02.12.2020, 17 Uhr – Friedhofskapelle Auhagen

→ Mi 09.12.2020, 17 Uhr – Kapelle Winzlar

Jetzt ist endlich die Adventszeit da, auf die wir uns so lange gefreut haben. Unter dem Thema „Endlich Advent“ möchten wir herzlich zu zwei Adventsanden in Auhagen am Mittwoch, den 2. Dezember um 17 Uhr und in Winzlar eine Woche später am Mittwoch, den 9. Dezember um 17 Uhr einladen.

Es gibt eine kleine Andacht mit schönen Adventsliedern in den jeweiligen Kapellen. Mit Abstandsregel und Corona-Auflagen möchten wir uns am Adventskranz singen verbunden wissen. Das kann gerade auch in dieser Zeit sehr wichtig sein. Ich freue mich über Ihr Kommen!

Pastor Reinhard Zoske

Abendvesper mit „Voice of Hope“

→ Mi 23.12.2020, 18:30 Uhr – St. Katharinen Kirche Bergkirchen

Das Celebration-Ensemble „Voice of Hope“ lädt zu einer Abendvesper in die Bergkirchener St. Katharinen Kirche ein.

Zum Vortrag kommt das neue Programm „Himmlische Lieder“. Erläutert und übersetzt durch Gisela Uhl. Mit Bildern hinterlegt zeigen die Lieder den Einfluss biblischer Texte auf die moderne Musik.



Heiligabend – Gottesdienste 2020

unter besonderer Berücksichtigung der Corona-Auflagen

Das Ende von Corona ist momentan nicht abzusehen, dennoch ist der Wunsch als Gemeinschaft zusammen zu sein groß. Wie können wir also in der Kirchengemeinde agieren und die Gemeinsamkeit der Menschen gestalten, gleichzeitig aber Abstände und alle Schutzmaßnahmen bei unseren Gottesdiensten gewährleisten?

In den letzten Monaten haben wir immer wieder Ideen entwickelt, wie wir unter Corona-Auflagen zusammenkommen können, und das ist uns bisher gut gelungen. Trotz gut besuchter Gottesdienste und Kaffee-Trinken hinter der Kirche im Sommer, hat sich in unserer Gemeinde bei unseren Aktionen niemand angesteckt! Glück und auch sehr viel Vorsicht, und vor allem Gottes Segen waren dabei. Dieselbe Vorsicht möchten wir auch im Advent und zu Weihnachten walten lassen. Unsere Gottesdienste an Heiligabend:

- 15:00 Uhr – Reiter-Krippenspiel mit Tieren
- 16:00 Uhr – „Horificus“ Krippenspiel mit den Konfirmanden
- 17:30 Uhr – „Horificus“ Krippenspiel mit den Konfirmanden

Diese drei Gottesdienste finden in der Reithalle des Hokus-Pokus-Ponnyclubs, Schmalenbrucher Straße 5a, in Schmalenbruch statt. Hier ist ausreichend überdachter Platz und die Wände der Reithalle sind luftdurchflutet. (Es wäre schön, wenn sich jeder temperaturbedingt eine Decke mitbringt und in warmer Kleidung teilnimmt.)

Für die Teilnahme an diesen Gottesdiensten ist eine

→ telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich,

da die Plätze aufgrund der strengen Corona-Auflagen begrenzt werden müssen. Bitte melden Sie sich persönlich (nicht über den Anrufbeantworter!) unter der Tel.-Nr. 05037/2387, Öffnungszeiten Di und Fr 10-13 Uhr und Do 17-18 Uhr an, weil sie dann sofort wissen, ob sie einen Platz haben.

Absagen und freiwerdende Plätze teilen Sie uns bitte ggf. ebenfalls mit.



Foto: © Alexandra Blume

Etwas ganz Besonderes bieten wir als Mette am Hl. Abend um 23.30 Uhr an. Es wird ein Nachtgottesdienst unter freiem Himmel hinter der St. Katharinen Kirche mit Außenkrippe, Lichterkette und Feueröfen. Es wäre schön, wenn jeder ein Kerzenlicht mitbringt und zur Sicherheit auch einen Schirm.

→ 23:30 Uhr – Hinter der St. Katharinen Kirche Bergkirchen

Das sind die Optionen unserer Kirchengemeinde mit Blick auf Weihnachten. Sie stehen alle unter dem Risiko, dass sie von den Behörden auch kurzfristig abgesagt werden können. Dennoch planen wir verlässlich, bitte achten Sie auf die Tagespresse.

Mit Einhaltung der Hygiene und Abstandsregeln haben wir die Ansteckung gebannt. Auf dieser Basis möchten wir zusammenkommen als Gemeinschaft und einen Weg gemeinsam durch die Krise gehen. Für alle angebotenen Veranstaltungen der Kirchengemeinde gilt dieser Geist, dieser Sinn, der versucht, in aller Unsicherheit des Lebens dennoch eine Brücke zueinander zu schlagen.

Pastor Reinhard Zoske



Foto: Pexels

Die Hauskirche – Gottesdienst am Bildschirm

Online-Gottesdienste unter www.kirchebergkirchen.de

Wir haben in diesen Zeiten ganz neue Möglichkeiten geschaffen, uns die Kirche nach Hause zu holen. Es gibt z. B. unter der bereits bekannten Telefonnummer 0 50 33 - 9 94 99 44 die Chance, jeden Tag zur Tageslosung aus Herrenhut eine Telefonandacht eines Geistlichen in der Seeprovinz zu hören.

Darüber hinaus kann man sich die Kirche mit verschiedenen Geräten, wie Computer, Laptop, Tablet oder I-pad, ins Haus holen. Doch nicht alle unter uns haben einen Zugang zu den digitalen Medien. Wie wäre es, wenn Menschen in unserer Gemeinde sich einmal Gedanken machen, ob sie in der Familie oder in der Nachbarschaft die Möglichkeiten, auf diese Art kirchliches Leben auf den Bildschirm zu holen, an einen anderen weiterreichen und anderen damit eine Riesenfreude machen?

So könnten alle unsere Bemühungen, Gottesdienste und Andachten von unserer Homepage in die Stuben unserer Gemeinde zu bringen, noch mehr Menschen erreichen. Eine moderne Kirche – ganz nah und vor Ort. Es wäre doch einen Versuch wert!

Das ginge auch im Altenheim oder wo Menschen noch in einer vereinzelter Situation leben. Es entsteht Gemeinschaft und eine neue Art der Verbundenheit

mit all den Menschen da draußen. Das wäre eine ganz große und tolle Hilfe und Unterstützung. Ich mache Ihnen dazu Mut. Es wäre die Chance, Kirche und Gottesdienst noch einmal ganz anders zu erleben: frischer und neuer als bisher. Dann haben Menschen das Gefühl von Zugehörigkeit und den Eindruck, dabei zu sein.

So heißt es schon in der Apostelgeschichte 2,42: „Die Jünger Jesu kamen am Sonntag und Alltag zusammen in der Lehre, in der Gemeinschaft, im Brotbrechen und im Gebet!“

Pastor Reinhard Zoske

Weihnachten und Geschenke

Während ich Geschenke einpacke, begegne ich meiner eigenen Sehnsucht. Meine Wünsche holen mich ein. Die kleinen für mein eigenes Leben. Und die großen für die Welt. Weihnachten: Das Fest, an dem Gott meine Sehnsucht sieht. Sein Geschenk verpackt er in Windeln und Stroh. Ein Kind, mit dem der Himmel zur Erde kommt. Fürchte dich nicht! Friede wird sein!

Nach Weihnachten genieße ich es, in Ruhe die Post zu lesen. Ich freue mich über die Menschen, mit denen ich verbunden bin. Ich schaue mir meine Geschenke an und probiere sie aus. Wie viele freundliche Gedanken stecken in ihnen. Ich spüre die Liebe, die mir in anderen begegnet. Es ist, als lächle Gott selber mir darin zu.

Tina Willms

Bergkirchener Kalender 2021

→ ab sofort für 12,- €
im Pfarramt erhältlich





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



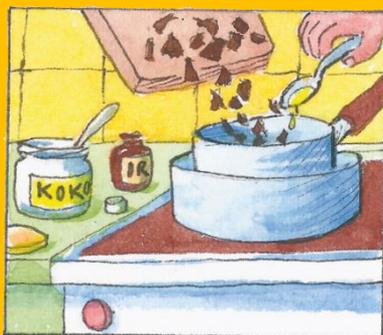
Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

Dein Wunderstern

Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfle etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der zweite Stern von rechts oben



Plätzchen-Teller

Finde heraus, welches Plätzchen nur 2 mal auf dem Teller liegt.
Alle anderen sind 3 mal vorhanden. Kreuze das richtige Plätzchen an.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Suche 5 Fehler
im Bild!

Krippenspiel



Verkehrsschild, Schmetterling, Schmetterling, Schmorchel, Lastwagen, Banane



KIRCHE MIT KINDERN

MINA & Fremde



Pfister

Im Januar

Alle Sehnsucht meiner
Träume führe, Gott,
in Deinen Plan,
dass ich nicht Dein Ziel
versäume, mich verliere
an den Wahn.
Alle Ängste meiner Nächte
hebe auf in Deine Nacht.
Was kein Mensch sonst
fertigbrächte: Du hast es
am Kreuz vollbracht.
Allen Eifer meiner Hände
lenke, Herr, auf Deine Bahn,
dass ich anderer Not so wende,
wie mir Deine Hand getan.

Reinhard Ellsel

Foto: rihaji

Ich stehe auf festem Grund

Gedanken zur Jahreslosung 2021

Mein Computer musste das Wort erst lernen: „Barmherzigkeit“. Das Rechtschreibprogramm kannte es noch nicht und schlug mir stattdessen vor: „Warmherzigkeit“. Ich meine, es steht nicht gut um unser Miteinander, wenn „Barmherzigkeit“ zu einem Fremdwort verkommen ist – nach dem Motto: „Barmherzigkeit und Mitleid bekommt man geschenkt. Neid und Respekt muss man sich verdienen.“

Tatsächlich hat Barmherzigkeit etwas mit menschlicher Schwäche zu tun und bedeutet: „Beim armen Herzen sein.“ Barmherzigkeit rechnet damit, dass kein Mensch vollkommen ist und immer erfolgreich. Dass auch mal bei mir etwas schiefeht und Trauer und Scham mein Herz erfüllen. Mich entlastet das. Denn ich bin nur endlich und habe keine „weiße Weste“, mit der ich selbstgerecht durchs Leben gehen könnte. Schon gar nicht in den Augen von Gott. Aber das brauche ich auch gar nicht. Denn Gott ist „barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte“ (Psalm 103,8).



In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden. Damit wir aufatmen können, frei geworden von Verstrickungen und Schuldgefühlen. Gottes Sohn bringt uns seinen himmlischen Vater voller Wärme und Vertrauen nahe und ermöglicht uns ein Leben aus Barmherzigkeit. Was für ein Spielraum: Ich habe den Rücken frei, so dass ich anderen freundlich und aufbauend begegnen kann. Ich stehe auf festem Grund und kann es mir leisten, andere mit den gütigen Augen Jesu zu betrachten.

Reinhard Ellsel

Gitarren-Konzert mit Fatbardh Prengjoni

→ So 21.01.2021, 16:00 Uhr – St. Katharinen Kirche Bergkirchen

In dem Konzert werden von Fatbardh Prengjoni drei Stücke zu Gehör gebracht, die er auch bei „Jugend musiziert“ mit viel Resonanz vorgetragen hat:

- Johann Sebastian Bach / BWV 997 Prelude,
- Dionisio Aguado Romeo / Brilliante Nr. 2
- Roland Dyens / Songe Capricorne

Ferner geht es in der Vielfalt des Konzertes weiter, indem auch junge Gitarrenschüler mit aller Lebendigkeit zum Programm beisteuern. Moderiert wird das Ganze von Wolfgang Wicklein, dem Gitarrenlehrer.



JAHRESLOSUNG 2021

Jesus
Christus
spricht:

**Seid barmherzig,
wie auch
euer Vater
barmherzig ist!**

LUKAS 6,36

Foto: Stefan Lutz

Herzlichen
Dank!



Die Konfirmanden Pitt Schwidlinski und Philipp Wunnenberg sagen Danke an Pastor Reinhard Zoske und seinem Team; ebenso dem Organisten, der Jugend Band unter Leitung von Ulli Meyer und dem Posaunenchor Bergkirchen, sowie den KüsterInnen mit dem Gemeindegkirchenrat. Herzlichen Dank für alle Glückwünsche, Geschenke und Zuwendungen!

Konfirmation 2020

Pitt Schwidlinski und Philipp Wunnenberg sagen Danke

In diesem Jahr war alles etwas schwierig. Eine Menge Fragen mussten geklärt werden: Drinnen oder Draußen? Wie können wir am besten den Sicherheitsabstand einhalten? Wer und wieviele dürfen denn überhaupt an der Konfirmation teilhaben?

Wir konnten von Glück reden, dass wir dieses Jahr lediglich zwei Konfirmanden hatten, auf diese Art und Weise war es zwar immer noch recht kompliziert, aber dennoch umsetzbar.

Im Endeffekt konnten wir die Konfirmation draußen feiern, dafür wurden die Familien und Freunde der Konfirmanden auf die rechte und linke Seite aufgeteilt. In der Mitte der beiden Seiten wurde ein sensationeller Weg aus Sonnenblumen gelegt, den die Konfirmanden bei ihrer Ankunft und bei ihrem Abgang beschritten.

Insgesamt gab es zwei Aktionen, die ich persönlich als eine sehr schöne Idee empfinde. Zum einen der Bau eines kleinen Papier-Schiffes, welches jeder Anwesende, der wollte, bauen konnte und das als Tauferinnerung diente. Und zum andern das Aufschreiben von Geistwörtern für die Konfirmanden.

Ich denke, trotz der schwierigen Umstände wurde das Beste daraus gemacht, und es war eine wirklich schöne Konfirmation!

Pia Knolle

Rückblicke





Christiane Piehl

„Jeder Mensch ist wichtig und wertvoll, bis zu seinem letzten Atemzug.“

„Deshalb wollen wir alles tun, damit er nicht nur in Frieden sterben, sondern auch in Würde leben kann.“

Ambulanter Hospizdienst

als Wegbegleiter in einer schweren Zeit



Seit März 2019 bin ich als Koordinatorin beim Hospizverein Schaumburg-Lippe e.V. tätig und möchte etwas von meiner Arbeit berichten:

Mein Name ist Christiane Piehl, und ich freue mich, den Hospizgedanken, den Pastor Reinhard Zoske in diesem Landkreis geprägt und bekannt gemacht hat, nun mit ganzem Einsatz weiterzugeben.

Wir sind für Menschen da, die eine unheilbare und fortschreitende Erkrankung haben und genauso auch für die Angehörigen. Gerade als Angehöriger ist man oft sehr belastet und braucht Unterstützung.

Um sich an uns wenden zu können, braucht man keine Verordnung eines Arztes oder eines Palliativdienstes. Wer Fragen hat, Ängste, Sorgen, oder wer einfach einmal ein Gespräch in Ruhe braucht, kann sich beim Hospizdienst melden.

Als Palliativkrankenschwester berate ich Sie gerne in allen Fragen, die in so einer schweren Situation auf einem lasten. Ich stehe in engem Kontakt mit anderen Palliativdiensten in der Umgebung und kann Hilfe vermitteln, wenn sie gewünscht wird. Diese Beratungsgespräche sind kostenlos und unverbindlich. Rufen sie einfach an, wenn Fragen „auf der Seele brennen“.



Außerdem besteht die Möglichkeit, von einem ehrenamtlichen Hospizbegleiter unseres ambulanten Dienstes regelmäßig besucht zu werden. Es kann sehr hilfreich sein, wenn jemanden da ist, mit dem man alles besprechen kann, Fragen loswerden kann und der in der Phase des Sterbens da ist.

Um sich an uns zu wenden, braucht man sich noch nicht in der direkten Sterbephase zu befinden. Das ist auch schon viel früher möglich.

In Bergkirchen treffen sich die Hospizbegleiter regelmäßig zu einem intensiven Austausch; Fragen werden geklärt, Themen werden behandelt. Diese Gruppe besteht aus 14 Teilnehmern. Ferner gibt es eine Hospizgruppe in Hohnhorst und Steinhude.

Eine Schulung zum Hospizbegleiter dauert etwa 9 Monate, die Treffen finden alle zwei Wochen statt. Wer Interesse hat an solch einem ehrenamtlichen Engagement, ist eingeladen, zu einem unverbindlichen

→ [Infoabend am Donnerstag, den 21. Januar 2021 um 19:30 Uhr
im Gemeindehaus, Heimstr. 1, 31559 Hohnhorst](#)

Wer sich als pflegender Angehöriger informieren, oder sich schon einmal einen Überblick verschaffen will, kann sich bei mir zum „Letzte-Hilfe“-Kurs anmelden.

→ [Letzte-Hilfe-Kurs am Donnerstag, den 29. Oktober 2021
um 15:00 bis 19 Uhr
im Gemeindehaus, Heimstr. 1, 31559 Hohnhorst](#)

Es werden die Themen Patientenvorsorge, Sterbeprozess, Linderung von Leiden und Trauer behandelt. Es soll deutlich werden, dass jeder Mensch diese „Letzte Hilfe“ leisten kann. Jeder kann einen Sterbenden umsorgen und für ihn da sein. Dazu muss man nicht palliativ ausgebildet sein. Wir unterstützen hier gerne. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmergebühr beträgt 20,- Euro.

Ich bin telefonisch täglich erreichbar unter der Nummer:

→ [\(0151\) 1574 9334](tel:015115749334)

→ [Bürozeiten in Bergkirchen, Bergkirchener Straße 30
Dienstags, 10 - 12 Uhr](#)

Für persönliche Gespräche bitte vorher anrufen. Diese können im Büro stattfinden, auch komme ich gerne zu Ihnen nach Hause. Einen passenden Termin sprechen wir dann telefonisch ab.

Rück- blicke

Screenshots
aus den
Video-
Gottes-
diensten.







Im Februar

Ich wünsche dir am Ende des Winters eine gute Erinnerung an den Frühling, der Jahr für Jahr eingetroffen ist. Langen Atem wünsche ich dir und Augen, die die Hoffnung im Blick behalten. Bald wärmt die Sonne das, was ausgekühlt ist, und lockt das, was verborgen ist, ins Licht.

Tina Willms

Foto: Alicja

Ein weites Herz für andere

Sind Sie nachtragend? Können Sie den Ärger, der sie erfüllt, nicht loslassen? Manchmal scheint es so viel einfacher, einem "Feindbild" zu huldigen, als sich mit eigenen Fehlern auseinanderzusetzen. Ist das nicht häufig eine Flucht vor den eigenen Unzulänglichkeiten? So nach dem Motto: Je mehr Fehler ich beim anderen sehe, desto weniger fallen bei mir auf? So gerate ich aber auf Dauer in eine Sackgasse mit sehr beschwertem Herzen. Denn solange ich dem anderen Fehler hinterhertrage, werde ich mir meine auch nicht leicht vergeben lassen.

Ein weites Herz aber gegenüber den Fehlern anderer wird sich auch im Umgang mit mir selbst spiegeln. Muss ich mich selbst nicht kleinmachen, kann ich mich auch über die Größe von anderen freuen und werde sie nicht als Bedrohung empfinden. Es kann so etwas wie eine Ausgeglichenheit entstehen in mir, aber auch in meinen zwischenmenschlichen Beziehungen.

Gott ist völlig frei darin, jedem jedes zu vergeben die Frage ist nur: Kann ich das wahrnehmen und empfangen, solange ich die Schuldscheine meiner Mitmenschen noch nicht zerrissen habe? Wenn dann für einmal nichts mehr zwischen uns steht, dann entsteht Raum, der neu gefüllt werden kann.

Nyree Heckmann

Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden

17. Februar bis 5. April – Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist.

Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt:

Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

*Arnd Brummer,
Geschäftsführer der Aktion
„7 Wochen Ohne“*

A large, bold yellow number '7' is superimposed over a green silhouette map of Germany. To the right of the number, the words '7 WOCHEN OHNE' are written in a yellow, sans-serif font, oriented vertically.



Jugend- und Konfirmandenarbeit

KIRCHE MIT
JUGENDLICHEN



Foto: Kirche Bergkirchen

Jasmin Linnemann, Philipp Hoffmann, Pia Knolle, Nathalie Linnemann und Rolf Watermann

Teamer in Vorbereitung des weihnachtlichen Krippenspiels

Pia Knolle, Ilka Hermann, Rolf Watermann, Philipp Hoffmann, sowie Jasmin und Nathalie Linnemann sind gerade dabei im Konfirmandenunterricht mit ganz vielen helfenden Händen das Krippenspiel: „Der Räuber Horificus“, ein weihnachtliches Singspiel von Ralf Grössler, mit aller musikalischer Herausforderung in diesen Zeiten zur Aufführung in der Kirche Bergkirchen zu bringen. Anfang Dezember soll es vorproduziert werden, falls Weihnachten coronabedingt gar nichts mehr geht, mit einem Live-Krippenspiel.

Konfi-Paten

Ganz großartig ist, dass Jasmin und Nathalie Linnemann das Team im Konfirmandenunterricht der Jahrgänge 2020 und 2021 verstärken. Das ist unglaublich belebend und bereichernd, sagen die Konfirmanden, weil sie alles mitmachen und sehr nah an den Konfirmanden dran sind. Toll!

Lesung in Gottesdiensten

Auch geraume Zeit nach seiner Konfirmation treffen wir ihn regelmäßig in unserer Kirche an: Nick Schwidlinski. Hier hält er neben Frau Johannßen immer wieder die Lesungen, und er kann schon fast gar nicht mehr zählen, in wie vielen Gottesdiensten er mit dabei war. Eine so schön vorge-tragene Lesung mit Stimme und lebendigem Blick ist eine Bereicherung des Gottesdienstes ohne Worte. Weiter so Nick! Ganz TOLL!



Juleica - JugendleiterInnenCard

In den Herbstferien haben Pia Knolle, Jasmin und Nathalie Linnemann, sowie Clara Zoske von 20 Teilnehmern aus der ganzen Landeskirche auf Spiekerooog den ersten Teil der JuleicaCard absolviert. Es befähigt sie, schon in wenigen Monaten auch Jugendfreizeiten und die örtliche Jugendarbeit zu begleiten. Herzlich willkommen!

Vorankündigung:

Sommerfreizeit 2021

Lost auf Langeoog – Jugendfreizeit und Me(eh)r!

Zeitraum: 22. – 28. Juli 2021

Unterkunft: Haus Meedland, Langeoog



Rückblick Café & Wettblick

Fotos:
Josef Kalkusch und Udo Platz



Cajon-Workshop

Trommeln mit Abstand

Am 31. Oktober konnte unser Cajon-Workshop wie geplant stattfinden. So etwas ist dieser Tage keine Selbstverständlichkeit, aber unsere Kirche macht es möglich die Corona-Regeln einzuhalten und in die Welt des Cajons reinzuschmecken.

Doch was ist überhaupt ein Cajon? Mit dieser Frage begann der Kursleiter Kord Lampe seinen Kurs, und die Antwort lautet: Kiste.

Für wen „Kiste“ im ersten Moment erst einmal recht einfach und langweilig klingt, der wird schnell vom Gegenteil überzeugt, denn in so einer Kiste steckt mehr drin als man denkt. Das durften auch die elf Teilnehmer erfahren und merkten schnell, dass, je nachdem wo man anschlägt, ein anderer Klang erzeugt wird.

So wurde zu einfachen, aber auch schwierigeren Zweistimmungen Rhythmen getrommelt. Besonders gut hat der bekannte Beat „We will rock you“ gefallen. Aber auch insgesamt war der Kurs eine runde Sache, und alle Teilnehmer hatten Spaß, in die Welt des Cajons einzutauchen.

Ein großes Dankeschön geht an Kord Lampe, der den kleinen Lehrgang überhaupt erst möglich gemacht hat. Vorerst gibt es leider noch keinen Folgetermin für einen weiteren Workshop, aber Kord Lampe kann sich gut vorstellen so einen Kurs noch einmal anzubieten, wenn es zeitlich passt.

Sean Wellmann



Fotos: Sean Wellmann



Das Pilgern

Ein neuer Arbeitsbereich der Kirche Bergkirchen

Die Saison der offenen Kirche in der Kapelle Winzlar und der Kirche Bergkirchen gehört zum wesentlichen Bestandteil dieses Arbeitsfeldes. Mit Frau Christa Toepfer-Huck gibt es eine Pilgerbeauftragte unserer Kirchengemeinde und die Wegewartin Jessica Bartling, die alle ihren Beitrag leisten.

Im Jahr 2019 hatten wir in unserem Pilger- und Gästebuch 32 und in diesem Jahr bereits über 73 Einträge zu verzeichnen. Die Anmerkungen sind oft sehr persönlich und geben einen Momenteindruck vom Unterwegssein auf dem Pilgerweg. So heißt es zitiert aus dem Pilgerbuch: „Die Kirche ist für alle da, ob Wanderer, Beter und Denker. – Danke für den Augenblick Ruhe.“

Der Pilgerbereich wird jedes Jahr stärker nachgefragt mit Kirchenführungen und Andachten für Gruppen. Und wir erfahren die tiefe Dankbarkeit über die geöffnete Kirche und die Freude über das Kleinod der Kirche, die von uns als Gemeinde unterhalten und gepflegt wird – für andere und für uns.

Hier werden Kerzen angezündet, Gebete in aller Stille gesprochen und Gastfreundschaft geübt. Der Einsatz aller Beteiligten an der Pilger- und Gästearbeit lohnt den Einsatz mehr denn je. Und wer weiß, ob uns im Stillen nicht auch Engel besuchen, die ihren Segen hierlassen, wenn sie wieder zurückgehen. Dank und Gottes Segen für diesen Arbeitsbereich erbitten wir auch weiterhin.

Reinhard Zoske

Friedhofsfragen

Erinnerungskultur auf dem Friedhof Bergkirchen weiterentwickeln

Immer mehr geht der Trend hin zu individuellen Beerdigungen, mit ganz eigenen Fragen! Fragen, wie: „Warum sind auf den Friedhöfen in Bergkirchen und Winzlar keine anonymen Beerdigungen möglich? Da gibt es Wünsche, wie: „Wir wollen nur eine Trauerfeier im engsten Familienkreis durchführen! Wie geht das?“ Oder: „Der Verstorbene war nicht in der Kirche, die Nahestehenden schon – und jetzt? Dürfen auf einem kirchlichen Friedhof auch Nichtmitglieder beerdigt werden?“ „Die Trauerfeier ist zu teuer, ‚Leichenschmaus‘ wollen wir nicht. Wie geht es günstiger?“, und: „Was macht eine Beerdigung ganz elementar aus?“. Alles Beispiele für die vielen Fragen mit Bezug auf den Friedhof oder die Beerdigung.

Deshalb, lange Rede kurzer Sinn! Was sind Ihre Fragen? Bitte kommen Sie mit uns ins Gespräch, damit wir unsere Friedhöfe in Bergkirchen und Winzlar in Ihrem Sinne weiterentwickeln können und nicht rückständig werden. Schicken Sie uns Ihre Anliegen gerne direkt an das Pfarramt Bergkirchen. (Kontaktdaten auf der letzten Seite dieses Gemeindebriefes)

Großes Lob an die Friedhofsbesucher

Wir alle sind unterschiedlich und der Geschmack liegt im Auge des Betrachters. Deshalb ist es großartig, wie fleißig auf den Friedhöfen Bergkirchen und Winzlar die Gemeindeglieder helfen, die Friedhöfe zu pflegen. So ist unser Wasserbecken z. B. immer gefüllt. Das funktioniert sehr gut. Dank Ihrer Mithilfe!

Auch junge Altersgruppen wirken auf dem Friedhof mit. In wenigen Wochen trifft die Blumenzwiebellieferung ein, und dann werden wir zur Verschönerung des Friedhofs mit den Jugendlichen alle Zwiebeln auf dem Friedhof einsetzen.

Im Sinne des Mottos: „Nie vergessen!“ haben wir mit den Konfirmanden Sterne an der Kindergedenkstätte Bergkirchen aufgehängt.

Reinhard Zoske



Foto: Reinhard Zoske

Rück- blicke

Screenshots
aus den
Video-
Gottes-
diensten.





Achtung!



Wir möchten darauf hinweisen, dass die Durchführung aller folgend aufgeführten Gottesdienste den aktuellen Maßnahmen der jeweils tagesaktuellen Corona-Situation unterliegen. Bitte beachten Sie hierzu auch immer die aktuellen Meldungen auf unserer Homepage www.kirchebergkirchen.de und die Tagespresse.

Gottesdienste im Dezember 2020

Auf der Homepage kirchebergkirchen.de finden Sie immer die aktuellen Ankündigungen!

02.12.2020 17.00 h	Adventsandacht in Auhagen Predigt: P. Zoske. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	Kapelle Auhagen und kirchebergkirchen.de
06.12.2020 10.00 h	2. Advent Predigt: Prädikant Kipp. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
06.12.2020 10.00 h	2. Advent Predigt: P. Stasch.	Kapelle Winzlar
09.12.2020 17.00 h	Adventsandacht in Winzlar Predigt: P. Zoske. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	Kapelle Winzlar und kirchebergkirchen.de
13.12.2020 11.00 h	3. Advent Freiluftgottesdienst Predigt: P. Zoske. Musikandacht bei guter Wetterlage mit dem Posaunenchor Bergkirchen. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	Schützenplatz Wölpinghausen und kirchebergkirchen.de
18.12.2020 19.00 h	Weihnachtskonzert Unter der Leitung von Detlef Freise.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
20.12.2020 17.00 h	4. Advent – Soli Deo Gloria Dialogpredigt: P. Zoske und W. Christensen. Gemeinsamer Gottesdienst in Winzlar. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	Kapelle Winzlar und kirchebergkirchen.de Kein Gottesdienst in Bergkirchen.
24.12.2020 10.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Waldfrieden Winzlar
24.12.2020 11.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Widdelhof Winzlar
24.12.2020 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide, Wiedenbrügge



<p>24.12.2020 15.00 h</p>	<p>Heiligabend – Reiterkrippenspiel mit Tieren Mitschnitt der Aufführung auf der Homepage. Hokus Pokus-Ponnyclub, Schmalenbrucher Str. 5a, 31556 Wölpinghausen</p>	<p>Reithalle Schmalenbruch und kirchebergkirchen.de</p>
<p>24.12.2020 16.00 h</p>	<p>Heiligabend – Horificus, Krippenspiel mit den Konfirmanden. Mitschnitt der Auffüh- rung auf der Homepage. Hokus Pokus-Ponnyclub, Schmalenbrucher Str. 5a, 31556 Wölpinghausen</p>	<p>Reithalle Schmalenbruch und kirchebergkirchen.de</p>
<p>24.12.2020 16.30 h</p>	<p>Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau</p>	<p>Altes Forsthaus, Spießingshol</p>
<p>24.12.2020 17.30 h</p>	<p>Heiligabend – Horificus, Krippenspiel mit den Konfirmanden. Mitschnitt der Auffüh- rung auf der Homepage. Hokus Pokus-Ponnyclub, Schmalenbrucher Str. 5a, 31556 Wölpinghausen</p>	<p>Reithalle Schmalenbruch und kirchebergkirchen.de</p>
<p>24.12.2020 23.30 h</p>	<p>Nacht – Mette Freiluft-Gottesdienst (mit Schirm und Teelicht/Kerze) Predigt: P. Zoske. Mitschnitt des Gottesdien- tes auf der Homepage.</p>	<p>Hinter der St. Katha- rinen Kirche und kirchebergkirchen.de</p>
<p>25.12.2020 10.00 h</p>	<p>1. Weihnachtsfeiertag Mit dem Chor WiSchBeWö. Predigt: P. Zoske. Mitschnitt auf der Homepage.</p>	<p>St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de</p>
<p>26.12.2020 10.00 h</p>	<p>2. Weihnachtsfeiertag Mit dem Chor WiSchBeWö. Predigt: P. Zoske. Mitschnitt auf der Homepage.</p>	<p>St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de</p>
<p>26.12.2020 10.00 h</p>	<p>2. Weihnachtsfeiertag Predigt: P. Plötze.</p>	<p>Kapelle Winzlar</p>
<p>27.12.2020 10.00 h</p>	<p>1. Sonntag n. d. Christfest Predigt: Prädikant Kipp. Mitschnitt des Gottes- dienstes auf der Homepage.</p>	<p>St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de</p>
<p>31.12.2020 17.00 h</p>	<p>Altjahrsabend Predigt: P. i. R. Kalkusch. Mitschnitt des Got- tesdienstes auf der Homepage.</p>	<p>St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de</p>
<p>31.12.2020 18.00 h</p>	<p>Altjahrsabend Ablesen der Verstorbenen. Predigt: P. i. R. Kalkusch.</p>	<p>Kapelle Winzlar</p>



Gottesdienste im Januar 2021

Auf der Homepage kirchebergkirchen.de finden Sie immer die aktuellen Ankündigungen!

03.01.2021 10.00 h	2. Sonntag n. d. Christfest Predigt: Prädikantin Toepfer-Huck.	Kapelle Winzlar
03.01.2021 10.00 h	2. So n. d. Christfest - Heilige Drei Könige Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
10.01.2021 10.00 h	1. Sonntag nach Epiphania Predigt: P. i. R. Röder. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
17.01.2021 10.00 h	2. Sonntag nach Epiphania Predigt: Prädikantin Blok. Gemeinsame Winterkirche. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de Kein Gottesdienst in Winzlar.
20.01.2021 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide, Wiedenbrügge
20.01.2021 16.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Altes Forsthaus, Spießingshol
24.01.2021 10.00 h	3. Sonntag nach Epiphania Predigt: P. Zoske. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
25.01.2021 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Waldfrieden Winzlar
25.01.2021 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Widdelhof Winzlar
31.01.2021 10.00 h	Letzter Sonntag nach Epiphania Predigt: P. Zoske. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de



Achtung: Winterkirche – gemeinsame Gottesdienste

Winterkirche bedeutet, dass wir im Winter zwar auch zwei Kirchen (Bergkirchen und Winzlar) unterhalten, aber in nur einer Kirche beheizt Gottesdienst gefeiert wird. Bitte beachten Sie die Termine am 17. Januar und 21. Februar, damit Sie nicht vor verschlossener Kirchentür stehen.

Gottesdienste im Februar 2021

Auf der Homepage kirchebergkirchen.de finden Sie immer die aktuellen Ankündigungen!

07.02.2021 10.00 h	Sexagesimae Predigt: Prädikantin Toepfer-Huck.	St. Katharinen Bergkirchen
07.02.2021 10.00 h	Sexagesimae Predigt: Prior de Vries	Kapelle Winzlar
14.02.2021 10.00 h	Estomihi Predigt: Prädikant Kipp. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de
17.02.2021 15.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Auf der Heide, Wiedenbrügge
17.02.2021 16.00 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Altes Forsthaus, Spießingshol
21.02.2021 10.00 h	Invokavit Predigt: P. Zoske. Gemeinsame Winterkirche. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	Kapelle Winzlar und kirchebergkirchen.de Kein Gottesdienst in Bergkirchen.
22.02.2021 15.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Waldfrieden Winzlar
22.02.2021 16.30 h	Andacht im Seniorenheim Predigt: P.n Sandau	Widdelhof Winzlar
28.02.2021 10.00 h	Reminiszere Predigt: Prädikantin Blok. Mitschnitt des Gottesdienstes auf der Homepage.	St. Katharinen Bergkirchen und kirchebergkirchen.de

LUDWIG-HARMS-HAUS BERGKIRCHEN

Bergkirchener Straße 34

31556 Wölpinghausen OT Bergkirchen

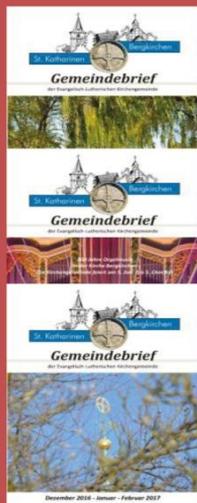


ROTES KREUZ – BLUTSPENDE

Dienstag – 22.12. von 17 - 20 Uhr

Sei auch dabei!

Gemeindebrief-Spenden



Liebe Leserinnen und Leser!

Lesen Sie unseren Gemeindebrief gern und möchten Sie uns helfen, dass er auch weiter regelmäßig erscheinen kann?

Zu seiner Finanzierung sind wir auf Sie angewiesen. Wir freuen uns über jede Zuwendung von Ihnen, die uns unsere Arbeit erleichtert oder gar erst ermöglicht. Bitte unterstützen Sie den Gemeindebrief durch Ihre Spende auf das folgende Konto bei der

Sparkasse Schaumburg:

IBAN: DE05 2555 1480 0484 2000 50

BIC: NOLADE21SHG

Stichwort: Spende Gemeindebrief

The image shows a business card for 'Wibo Service'. The top half features a photograph of a garden with a paved path and green plants. The text 'Wibo Service' is overlaid on the image, with 'Wibo' in orange and 'Service' in black. Below the image, the company name 'Garten- und Landschaftsbau' is written in a bold, black, sans-serif font. At the bottom, contact information for Mike Wildhagen is provided, including his address, phone number, email, and website.

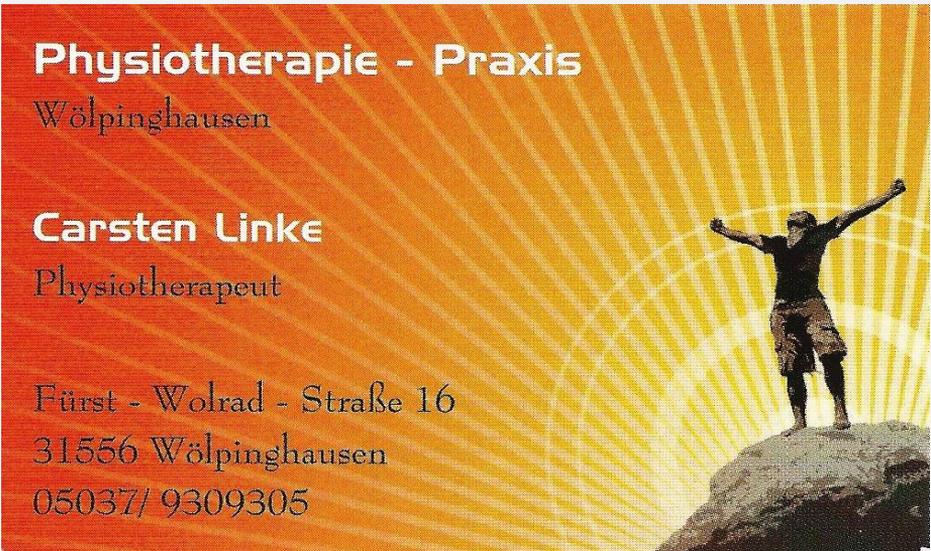
**Wibo
Service**

Garten- und Landschaftsbau

Mike Wildhagen
Im Eichengrund 3
31556 Wölpinghausen

Mobil: 0177-3954302
info@wibo-service.de
www.wibo-service.de

Terrassen- und Wegebau, Erd- und Baggarbeiten,
Baumfällungen, Gartenpflege, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt

The image shows a business card for 'Physiotherapie - Praxis'. The background is a vibrant orange and yellow gradient with a sunburst pattern. On the right side, there is a silhouette of a person standing on a rock with their arms raised in a 'V' shape. The text 'Physiotherapie - Praxis' is written in a bold, white, sans-serif font at the top. Below it, the location 'Wölpinghausen' is written in a smaller, white, serif font. The name 'Carsten Linke' and his profession 'Physiotherapeut' are listed in a bold, white, sans-serif font. At the bottom, the address and phone number are provided in a white, sans-serif font.

Physiotherapie - Praxis
Wölpinghausen

Carsten Linke
Physiotherapeut

Fürst - Wolrad - Straße 16
31556 Wölpinghausen
05037/ 9309305

Sonnenkäfer



Qualifizierte Kinderbetreuung
in der Hagenburger Str. 27 im OT Winzlar



Kernzeiten von 8:00 - 14:30 Uhr
Früh- und Spätdienst möglich

Kleine, familiennahe Betreuungsgruppe mit max. 10 Kindern

Unser Motto:

Bewegung, Forschen, Entdecken, Spielen ...
Denn Spielen ist Entwicklung, Entwicklung ist Spiel.

Ansprechpartner:

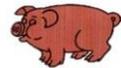
Sabine Rausch • 0172-5411929

Sandra Kleine (päd. Leitung) • 0151-70077273

Glückliche Kinder, was gibt es Schöneres...

Bergkirchener Hofladen

Wurst, Eier, Kartoffeln,
Obst, Gemüse



Hausgemachte Qualität

Öffnungszeiten

Montag + Dienstag, Donnerstag + Freitag
9-13 Uhr und 15-18 Uhr

Mittwoch + Samstag 9-13 Uhr

Bergkirchener Hofladen, Bergkirchener Straße 14
31556 Wölpinghausen, OT Bergkirchen
Tel: 05037/3000527, Fax: 05037/979961
www.bergkirchener-hofladen.de

Über 30 Jahre ...

Klaus Wagner

GmbH

Dächer ▲ Abdichtungen

Fassaden ▲ Dachbegrünungen

Solar und Photovoltaiktechnik

Am Wasserwerk 10 • 31558 Hagenburg

Tel. 0 50 33/74 55 • Fax: 0 50 33/70 82

www.dachdecker-wagner.de



MAIER

Fernsehmeister in Bergkirchen

Tel. 05037 720

Rosenweg 3 31556 Wölpinghausen

Die Fernsehwerkstatt

TV, Video, Hifi, Erstellung von Sat - Anlagen
DVBT und Verkauf

Reparaturannahme ☎ **720**

!!! nach tel. Vereinbarung!!!

Aus unserer

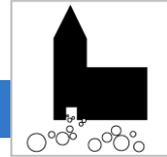
Gebetsecke



*An dieser Stelle des Gemeindebriefes
möchten wir Ihnen Gebete vorstellen.
Wenn wir uns in die Worte, Bilder und
Themen des Textes hineinversetzen,
können wir still werden zum Gebet.*

Frieden in der Angst der Welt

„Tiefen Frieden in der Angst der Welt.
Stille Kraft, die in den Proben hält.
Liebe, die sich zu dem Elend neigt;
Demut, die vor Gott sich beugt;
Freude, die wie Sonnenlicht
auch durch trübsalschwere Wolken bricht,
einen starken unentwegten Mut,
der bereit ist zu wagen Glut und Blut;
eine unermüdliche Geduld,
mit des Nächsten Schwachheit oder Schuld,
und ein Glaube, der dem Adler gleich
sich hinein schwingt in das Himmelreich,
dem nicht unmöglich ist und zu schwer;
Kraft kommt von Gott her!“

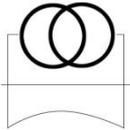


Freud und Leid – August – September - Oktober



Taufen

Chiara-Joelyne und Lino Max Battermann aus Wölpinghausen



Trauungen

Marko Battermann und
Mariella Battermann geb. Weingartner aus Wölpinghausen



Beerdigungen

Hildegard Heming geb. Kauke	Wiedenbrügge	91
Ilse Hartmann geb. Schweer	Winzlar	84
Wilhelm Hermann	Wölpinghausen	74
Helga Fach geb. Brillat	Bergkirchen	83
Alfred Pagel	Wiedenbrügge	69
Heinz Kummerlöwe	Wölpinghausen	93
August Lampe	Wölpinghausen	100
Friedrich Hogrefe	Winzlar	80

Terminkalender – regelmäßige Veranstaltungen

Termine



Dezember – Januar - Februar

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden zurzeit keine Veranstaltungen und Treffen außerhalb der Gottesdienste statt.

Bitte beachten Sie hierzu auch immer die aktuellen Meldungen auf unserer Homepage www.kirchebergkirchen.de und in der Tagespresse.



Ansprechpartner/Kontakte

Pastor Reinhard Zoske Vorsitz. Kirchenvorstand/Kapellenvorstand	Tel. 0 50 37 - 23 87 r.zoske@lksl.de	Sprechzeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr
Pastorin Bärbel Sandau AltenPflegeHeimSeelsorge	Tel. 0 57 24 - 39 27 47	info@hirtendienste.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Di + Fr 10 - 13 Uhr, Do 17 - 18 Uhr

Sekretariat	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	pfarramt@ kirchebergkirchen.de
Küsterei	Ingrid Johannßen Erna Schneider Günter Meier	Tel. 0 50 37 - 96 68 35 Tel. 0 57 25 - 70 99 53	Küsterei Bergkirchen
	Edeltraut Wilkening-Lachnitt	Tel. 0 50 37 - 23 87	Küsterei Winzlar
	Friedhofs- verwaltung	Alexandra Blume Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Tel. 0 50 37 - 23 87
Archiv	Alexandra Blume	archiv-bergkirchen@t-online.de	
Musik	Tatiana Weller	Tel. 0 57 24 - 9 58 77 95	Organistin in Bergkirchen
	Detlef Freise	Tel. 0 50 31 - 1 35 58	Organist in Winzlar
	Dieter Fröhlich	Tel. 01 77 - 6 03 94 16	Posaunenchor
Ludwig- Harms-Haus	Gunda Jucknat	Tel. 0 50 37 - 23 87 Fax 0 50 37 - 50 39	zu den Bürozeiten
Hospiz	Christiane Piehl	Tel. 01 51-15 74 93 34	Koordinatorin

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bergkirchen Bergkirchener Straße 30, 31556 Wölpinghausen
Homepage:	www.kirchebergkirchen.de E-Mail: bergkirchen@lksl.de
Redaktion:	Alexandra Blume, Wolfgang Christensen, Reinhard Zoske
Layout/Design:	Alexandra Blume, Auhagen
Redaktions- schluss:	Der Redaktionsschluss ist jeweils 4 Wochen vor Quartalsbeginn. Für die Ausgabe März-April-Mai: 01.02.2021
Erscheinen/ Auflage:	Vierteljährlich / 1500 Exemplare und digital als PDF auf unserer Homepage. Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Die Finanzierung geschieht durch Kirchensteuer, Werbung und Spenden.
Spendenkonto:	Sparkasse Schaumburg DE05 2555 1480 0484 2000 50

Alle reden nur vom Klimawandel. Genau das ist das Problem.

Der Klimawandel betrifft uns alle. Deshalb müssen wir handeln, damit die Folgen für die Ärmsten der Armen und zukünftige Generationen nicht noch verheerender werden und jeder Mensch ein Leben in Würde führen kann. [brot-für-die-welt.de/themen/klimawandel](https://www.brot-für-die-welt.de/themen/klimawandel)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



Nur noch wenige Plätze
in der Kurzzeitpflege!

Käthe und Fritz haben noch Platz in ihrer Runde

Im **Widdelhof** geht das Leben weiter.

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine Auszeit. Egal ob wenige Tage oder viele Jahre – im Widdelhof stehen liebevolle Betreuung und ein entspannter Alltag an erster Stelle. Gemeinsam wohlfühlen und zu Hause sein – wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit • Pflegezentrum Widdelhof
Langes Feld 4 • 31547 Rehburg-Loccum (Winzlar)
Tel.: 05037 - 96 88-60 • info@widdelhof-tegeler.de



Wir kümmern uns.